

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

die magische Zahl von 1000 Unterschriften für einen sicheren Radweg zwischen Langebrück und Klotzsche haben wir erreicht. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

In den letzten Monaten haben wir neben der Petition auch eine Verkehrszählung, eine Ortsbegehung und eine Fahrraddemo durchgeführt. Weitere Aktionen folgen.

Die Verkehrszählung (mit Hilfe des VCD Dresden) zeigte, dass schon Ende April rund 800 Fahrradfahrer täglich die Strecke zwischen Langebrück und Klotzsche befahren. Gleichzeitig wurden aber auch über 8.000 Kraftfahrzeuge gemessen. Das zeigt eindeutig, dass der Bedarf nach einem sicheren Radweg gegeben ist.

Als Ergebnis der Ortsbegehung hat der Sachsenforst den Waldweg großzügig freigeschnitten (bessere Einsehbarkeit) und einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt, auch um die hohen Unfallzahlen mit Wild zu senken.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat zumindest die erneute Prüfung der Priorität für einen Radwegebau zugesagt.

Um an unserem Ziel einer deutlichen Verbesserung des jetzigen Zustandes festzuhalten rufen wir zum Mitmachen bei folgender Aktion auf:

Die AG nachhaltig mobil im Dresdner Norden lädt im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zu einem Lastenrad-/Fahrradausflug unter dem Motto „Mehr Platz fürs Rad“ ein.

Datum: Donnerstag, 19.09.2019

- **Start 16 Uhr: Waldparkplatz am Forstweg in Langebrück**
- **Fahrt nach Klotzsche, Käthe-Kollwitz-Platz, Rückfahrt nach Langebrück zum Waldparkplatz**
- **Anschließend gemeinsames Picknick am Waldparkplatz (Selbstversorgung)**

Ziele: Der familienfreundliche Ausflug mit Lastenrad, Kinderanhänger, Kindertaxi und Fahrräder aller Art untermauert unsere Forderung nach einem komfortablen Radschnellweg vom Norden in die Neustadt und einem sicheren Radweg von Langebrück nach Klotzsche, der auch bei Dunkelheit

und Regen gut befahrbar ist. Gerade durch die Teilnahme von Lastenrädern, Fahrradanhängern und Kindertaxis wollen wir zeigen, dass der bisher existierende Waldweg parallel zur S180 weder von der Breite noch von der Wegbeschaffenheit für größere Fahrradgefährte geeignet ist.



**Bis zum 24.09. ist die
Petition noch offen !**
Sagen Sie es bitte weiter.
Jede Unterschrift hilft!

openpetition.de/!rafus180

Katrin Stuckas und Frank Andraczek
aus Langebrück in Zusammenarbeit mit der
AG „nachhaltig mobil im Dresdner Norden“
im Netzwerk Dresden-Nord
04.09.2019